

	<p>Objet: Mittelalterliche Wasserleitung</p> <p>Musée: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Collection: Heimatgeschichte</p> <p>Numéro d'inventaire: 0148_A_4-02</p>
--	--

Description

Das Wasserleitungsrohre wurden vor Ort und per Hand, d. h. auf der Drehscheibe eines Töpfers, hergestellt. Vom Ziehen des Rohres auf der Drehscheibe sind die Handpuren noch zu erkennen.

Auf einer Seite ist es trichterförmig ausgebildet auf der anderen Seite hat es eine verdickte Wulst. Bei der Verlegung der Rohre wurde die Wulst in den Trichter des nächsten Rohres gesteckt und mit Lehm abgedichtet.

Verlegt wurde die Wasserleitung von der Quelle am Reisberg (Hohlbrunnen) ins Dorf, vermutlich zum Rolandswerter Hof. Gefunden wurde das Rohr bei Bauarbeiten in der heutigen Schützenstraße.

Die Maße sind:

Länge 440 mm; Breite am Trichter 92 mm; Breite der Wulst 57 mm, die Wandstärke beträgt 6 mm

Données de base

Matériau/Technique:

Tonerde / Handarbeit

Dimensions:

L 440 mm; Durchmesser 75 mm

Événements

A été utilisé quand 501 ap. J.-C.-1500
qui
où Bad Bodendorf

[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Bad Bodendorf
[Référence temporelle]	quand	501 ap. J.-C.-1500
	qui	
	où	

Mots-clés

- Quelle
- Wasserleitungsrohr